

Mein Corona - Tagebuch Schuljahr 2019/20



Grafik: www.br.de

C o r o n a - dieses Wort hört und liest man in den letzten Wochen sehr häufig.

Du hast bestimmt auch schon einiges darüber gehört und gelesen. Angst davor brauchst du keine zu haben. Aber an bestimmte Regeln muss sich zur Zeit jeder von uns halten.

So informiert z.B. die Internet-Seite [zdf.de](https://www.zdf.de) über das Virus:



Grafik: www.cdu.de

Das Wichtigste zuerst:

Auch in Deutschland breitet sich das Coronavirus immer weiter aus. Kindern wird das Virus kaum gefährlich und auch für die meisten Erwachsenen ist es eher harmlos, wenn sie sich damit anstecken. Doch Expertinnen und Experten warnen, dass man das Virus trotzdem nicht auf die leichte Schulter nehmen darf. Denn gerade für ältere und kranke Menschen kann es lebensgefährlich sein. Deshalb sollten alle auf sich und andere Acht geben, damit das Virus sich nicht so schnell ausbreiten kann.

Und Vorsicht: Im Internet werden immer wieder Informationen über das Coronavirus verbreitet, die falsch sind.

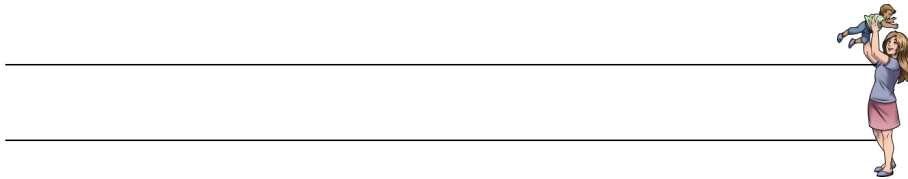
Bei diesen Adressen kannst du dich genauer informieren:

www.wdrmaus.de › [extras](#) › [mausthemen](#) › [corona](#)

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/kindern-erklart-warum-muessen-wir-jetzt-alle-daheim-bleiben>

<https://www.zdf.de/kinder/logo/wichtige-infos-zum-coronavirus-100.html>

1. Mit welchen Menschen verbringst du deine „Corona-Zeit“?



2. Welche Menschen fehlen dir in der „Corona-Zeit“, weil du sie nicht sehen kannst?



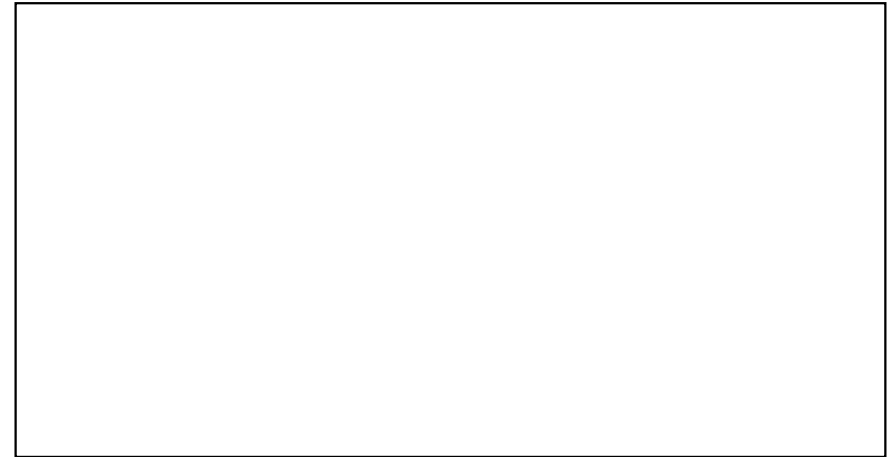
3. Was sind zur Zeit deine Lieblingsbeschäftigungen?

4. Hast du gerade eine Beschäftigung, die du gerne machst und die du vor der „Corona-Zeit“ nicht oder nur selten gemacht hast?

5. So läuft ein Dienstag zu normalen Schulzeiten bei mir ab:



6. So läuft ein Dienstag jetzt zu „Corona-Zeiten“ ab:





7. Das finde ich an der „Schule zuhause“ super:



8. Das nervt mich total an der „Schule zuhause“:





9. Du hast gerade nicht nur keine Anwesenheitspflicht in der Schule, sondern verbringst den größten Teil des Tages bei dir zuhause. Dafür hast du gerade viel Zeit für dich und mit der Familie.

Was gefällt dir an der „Corona-Zeit gerade am besten?



10. Natürlich ist diese Zeit mit Einschränkungen (=man darf vieles nicht machen) und Verzicht verbunden. Du musst zuhause bleiben und darfst nur für wichtige Dinge wie einkaufen, Spaziergänge/Sport zu zweit/mit Familie nach draußen. Alles andere findet nicht statt.

Was nervt dich? Was macht dich traurig?

Macht dir etwas Angst?

Wenn dir etwas Angst macht, solltest du auch mit einem Erwachsenen darüber sprechen.



11. Oft ist es so, dass in schwierigen Zeiten, die uns Angst machen und uns unangenehme Dinge abverlangen, auf einmal schöne und nette Dinge passieren, die niemand erwartet hat.



- In Italien treffen sich gerade viele Nachbarn auf dem Balkon oder an den Fenstern und singen oder musizieren gemeinsam.
- Es werden Zeiten vereinbart, in denen viele Menschen aus den Fenstern/vom Balkon applaudieren, um sich bei denen zu bedanken, die gerade hart für uns arbeiten: Ärzte, Pfleger, Apotheker, Verkäufer, Polizei, Bus- und Straßenbahnfahrer, usw.
- In Venedig, einer italienischen Stadt, in der es mehr Flüsse als Straßen gibt, wurde das erste Mal seit vielen Jahren sauberes Wasser gemessen. Außerdem wurden Delfine im Hafen gesichtet.
- Viele Menschen treten miteinander in Kontakt, verschicken positive Grüße oder kleine Beschäftigungsideen.

Hast du auch eine Idee, wie du in dieser Zeit gute Laune verbreiten kannst? Oder eine Idee, wie du mithelfen oder Arbeiten übernehmen kannst, damit deine Eltern, deine Geschwister eine möglichst angenehme Zeit zuhause haben?

